

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

1915.

- Am 8. Jan. trat Dr. E. Weinkopf aus Lobersberg in NO. als Volontär für einige Zeit ein.
- Am 15. Jan. erwarb ich aus der Sammlg. Hafner 66 Lünzer Flugschriften aus den Jahren 1848/49.
- Am 26. Jan. benutzte Dr. F. Berger Fragm. 81.
- Am 6. März benutzte der Bibliothekar des Klosters Hohenfurt den Thesaurus von Leibniz.
- Am 27. Apr. fragte Innsbruck an, ob ich wegen Feindesgefahr die 12 wertvollsten der dortigen Hss. in unsere Bibliothek verwahren wolle. Ich lehnte mit dem Hinweis auf unsere Raumverhältnisse ab, die mich veranlaßt hätten, für unsere eigenen Bestände, nicht etwa während des Krieges nur, sondern überhaupt jede Verantwortung abzulehnen.
- Am 25. Mai ging Dr. Berger als Aushilfslehrekraft nach Freistadt ab. Der Dienst steht seit 1. Aug. 1914 im Felde, ein Gesuch um Beurlaubung desselben wurde abschlägig beschieden (11. XII. 14).
- Der Dienst mußte eingeschränkt werden.
- Am 21. Sept. schied Dr. Berger ganz aus dem Bibliotheksdienste, infolgedessen mußte der Parteienverkehr auf die Vormittage beschränkt werden.
- Am 18. Nov. richtete ich einen Privatbrief an Dr. Leithe im Unterrichtsministerium, worin ich in ganz entschiedener Weise bat, das Hsft. Kremsmünster zur Einhaltung seiner Verpflichtungen zu zwingen.
- Zuwachs im Jahre 1915: 184 Bde., Periodica und 347 kleine Schriften.
- Die Benützungsfälle verteilen sich auf 2355 Entlehnner, 984 Leser, 443 Besteller, zusammen 3782.
- Benützt wurden im Lesezimmer 3337 Bde., entlehnt 2509, bestellt aus anderen Bibliotheken 722 Bde.
- Pakete liefen ein 492, gingen ab 522. Bestellungen liefen 443 ein. In diesem Jahre wurden 4936 Blätter der Kupferstichsammlg. bei Rixner montiert.